

Vokabelabfrage online selbst erstellen

Beitrag von „cassiopeia“ vom 8. Januar 2021 10:11

Hallo zusammen,

ich würde gern eine Online Vokabelabfrage gestalten (unbenotet). Zu Beginn der Stunde könnten die Schüler diese durchführen und so wären die Vokabeln wiederholt (im Klassenzimmer mache ich das mithilfe von Mini-Whiteboards, so muss jeder Schüler denken und schreiben....)

Mir schwebt vor, dass ich gewisse Wörter auf Deutsch / Sätze mit Lücken / Antonyme / Synonyme etc. vorgebe und die Schüler dann ein Textfeld haben, in das sie die richtige Lösung tippen.

Bestenfalls würden sie sich vorher mit ihrem Namen anmelden und ich würde dann die Ergebnisse sehen...

Unser Fernunterricht läuft per Videochat, ich habe also keine Lernplattform deren Tools ich nutzen könnte. Ich dachte an Kahoot, da müsste aber ich die möglichen Ergebnisse vorgeben. Habt ihr andere Ideen / Vorschläge zur Umsetzung?

Vielen Dank und Viele Grüße aus BaWü,

cassi

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Januar 2021 10:15

bei <https://learningapps.org/> kannst du auch Übungen mit freiem Antwortfeld haben, allerdings klappt es wirklich nur mit perfekter Antwort (ist ja logisch) und du kannst glaube ich nicht sehen, wer was gemacht hat...

Ich hab es (im normalen Unterricht) tatsächlich auch mal mit Kahoot gemacht, bei "meiner" Sprache ist es recht lustig und effektiv, weil man natürlich 2-4 absolut verschiedene Wörter aufschreiben kann, oder aber verschiedene Schreibungen und dann kommt es darauf hinaus. Also quasi als einfache und dann schwierige Fassung.

Beitrag von „Kiggie“ vom 8. Januar 2021 11:47

Quizlet wäre vielleicht eine Option? Ist denke ich generel kein schlechtes Tool für Fremdsprachen.

Beitrag von „cassiopeia“ vom 8. Januar 2021 12:04

Ich bin mittlerweile ein ganzes Stück weiter und werde Microsoft Forms verwenden... das scheint alles zu können, was ich gesucht habe. Vielleicht hilft das ja auch einem von euch weiter.

Beitrag von „cassiopeia“ vom 8. Januar 2021 12:05

[Zitat von Kiggie](#)

Quizlet wäre vielleicht eine Option? Ist denke ich generel kein schlechtes Tool für Fremdsprachen.

Kenne ich, kann aber glaube ich nicht das, was ich suche...

mit der Kahoot Pro Version (rund 85 Euro / Jahr) wäre es wohl auch gegangen....

<https://learningapps.org/> muss ich mir mal anschauen, danke auch [chilipaprika](#)

Beitrag von „yestoerty“ vom 8. Januar 2021 12:55

Ich hätte auch Microsoft forms vorgeschlagen. Da kann man auch mehrere Schreibversionen (didn't oder did not) als richtige Lösung angeben und alle Quizzes wiederverwenden. Und alles was richtig ist sieht man sofort und alles was angeblich falsch ist kann man schnell selbst überprüfen. (Die Schüler verwenden scheinbar nicht alle das gleiche Apostroph wie ich...) Man kann auch in einem Quiz zwischen offenen und geschlossenen Fragen variieren.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 13:01

[Zitat von yestoerty](#)

(Die Schüler verwenden scheinbar nicht alle das gleiche Apostroph wie ich...)

Denen könnte man auch mal austreiben den hier "that`s" statt dem hier "that's" zu verwenden, das sieht für mich immer so typisch deutsche Tastatur und nicht gewusst, wo man tippen muss, aus.

Beitrag von „yestoerty“ vom 8. Januar 2021 13:03

Das kommt interessanterweise vor allem bei Schülern vor, die das Handy/Tablet benutzen. Das finde ich noch komischer...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 13:05

[Zitat von yestoerty](#)

Das kommt interessanterweise vor allem bei Schülern vor, die das Handy/Tablet benutzen. Das finde ich noch komischer...

Das ist ja echt skurril, ich wüsste gar nicht, wie man da einen falschen Apostrophen manuell setzt. Da wird doch immer der richtige vorgeschlagen? 😄

Edit: Vielleicht haben die Englisch gar nicht aktiviert und tippen alles manuell mit Autokorrektur "Deutsch". Das ist fast bedauerlich 😄

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. Januar 2021 13:06

Man kann auf Handy-„Tastaturen“ ein Akzentzeichen ohne Buchstaben tippen? 🤔

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Januar 2021 13:57

[Zitat von SwinginPhone](#)

Man kann auf Handy-„Tastaturen“ ein Akzentzeichen ohne Buchstaben tippen? 🤔

That's it. That`s it.

Also ich musste das schräge Dingsbums auch erst mal suchen. Bei mir ist es dort, wo das verkehrtrumme, spanische Fragezeichen ist und der ¥.

Was ich schon lange mal fragen wollte: Wie finde oder bilde ich e/a mit accent grave (bzw. aigut)? Weil `e so geht's nicht und andersrum auch nicht: a`.

Nur é ist beim Buchstaben e hinterlegt, wenn man länger draufdrückt...

Vielleicht weiß [chilipaprika](#) Rat?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 13:59

[Zitat von samu](#)

That's it. That`s it.

Also ich musste das schräge Dingsbums auch erst mal suchen. Bei mir ist es dort, wo das verkehrtrumme, spanische Fragezeichen ist und der ¥.

Was ich schon lange mal fragen wollte: Wie finde oder bilde ich e/a mit accent grave (bzw. aigut)? Weil `e so geht's nicht und andersrum auch nicht: a`.

Nur é ist beim Buchstaben e hinterlegt, wenn man länger drauf drückt...

Ich glaube, wenn man kein französisch aktiviert hat, kann man das gar nicht tippen. Man muss sich halt die Frage stellen, wo am Handy die Grenze ist. Japanisch kann ich auch nicht tippen ohne zu aktivieren. ☐

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Januar 2021 13:59

in meiner Tastatur am Handy habe ich das à direkt beim a ?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 14:01

Na, du hast mit Sicherheit auch Französisch als Sprache eingestellt. Ich habe Deutsch und Englisch aktiv, da ist kein à mal eben zu finden.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Januar 2021 14:01

Ich nicht: ä



Beitrag von „yestoerty“ vom 8. Januar 2021 14:01

Ich hab bei mir die Englische und deutsche Tastatur aktiviert. Dann geht das mit der Autokorrektur einfacher. Ich muss nur unten wo man zu den Smilies kommt dann wechseln.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Januar 2021 14:42

[Zitat von state_of_Trance](#)

da ist kein à mal eben zu finden.

😄 na toll, und wo war's nu das a mit Zusatz?

Ich finde nur die Option, die ganze Systemsprache zu ändern...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Januar 2021 14:43

oh mein Beitrag hatte sich überschritten und es ergibt Sinn. Kann mich zwar nicht erinnern, irgendetwas aktiviert zu haben, aber mein Handy kennt mich sicher genug 😄

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Januar 2021 14:45

aber ich hab auch schwedische und spanische Buchstaben / diakritische Zeichen und ich habe sie ganz sicher nicht aktiviert.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. Januar 2021 17:04

□... „Lol“?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 17:09

[Zitat von SwinginPhone](#)

□... „Lol“?

Ja genau das heißt das □□

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. Januar 2021 17:11

Ich dachte: der google-Übersetzer veräppelt mich.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. Januar 2021 17:13

[Zitat von SwinginPhone](#)

Ich dachte: der google-Übersetzer veräppelt mich.

Ne, ist wirklich wahr. Das kommt vom Wort für "Lachen".

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Januar 2021 17:49

؟نابايلا فرعت لهعت مم اذه

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. Januar 2021 19:10

□□□□!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Januar 2021 08:28

[Zitat von SwinginPhone](#)

□□□□!

Hübsche Buchstaben, Telugu wird übrigens von 81.000.000 Menschen gesprochen, das sind so viele wie wir. Ich hab davon noch nie gehört 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Januar 2021 09:09

Hab ich wirklich noch nie gesehen (oder von gehört)...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Januar 2021 09:35

Å Das war das dänische Tastaturlayout

Interessant finde ich gerade, dass ich bei mir "friesisch" als Tastaturlayout einstellen kann.

Was passiert da?

Wird "Hallo" automatisch durch "Moin, moin" ersetzt und kürzt er automatisch alle Sätze ab?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Januar 2021 10:36

Ich mache dann mal einen besykje.

Oh, it is nijsgjirrich wat de mobile tillefoan automatysk typt.

Wit immen hoe't ik dit fuort kin krije?

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Januar 2021 11:05

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

"Moin, moin"

Das heißt "Moin"!!! "Moin, moin" ist schon Gesabbel 😎!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Januar 2021 11:06

Bin halt ein Laberfrosch und habe es auch nicht so mit Fremdsprachen. 😊

Beitrag von „Arianndi“ vom 10. April 2021 23:47

Es gibt das Freeware-Programm Anki, mit dem die Medizinstudenten sich üblicherweise durch das Studium kämpfen. Es ist ein Karteikartenlernsystem, dass mit optimierten Abfragealgorithmen unterlegt ist und die Erstellung fast beliebiger Lernkarteien ermöglicht. (Auf youtube präsentieren einige angehende Mediziner ihre tausende von Karten enthaltenden elektronischen Lernkarteien.)

Verschiedene Abfragemodi sind möglich. Entweder man gibt die Lösung wie vorgegeben ein oder man entscheidet bei der Abfrage, ob man es gut, mittel oder nicht wusste. Je nachdem erfolgt die Wiedervorlage früher oder später. In die Lernkarten können Bilder, Audios und Videos eingebunden werden. Kompliziertere Formate können mit HTML erstellt werden, Matheformeln mit Latex. Es ist ohne weiteres möglich, strukturiert mehrere Antworten mit Eingabefeldern abzufragen, wie z.B. die Stammformen von Verben.

Lückentexte sind möglich, auch die Beschriftung von Bildern kann verdeckt und nacheinander abgefragt werden. Lernkarten können in eine Richtung in Form von Frage -> Antwort oder in beide Richtungen (z.B. deutsch <-> englisch) erstellt werden.